



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Matthäus 10, 37-42

Wer nicht sein Kreuz  
auf sich nimmt,  
ist meiner nicht wert.

Wer euch aufnimmt,  
nimmt mich auf

In jener Zeit sprach Jesus zu  
seinen Aposteln:

Wer Vater oder Mutter mehr  
liebt als mich, ist meiner nicht  
wert, und wer Sohn oder Toch-  
ter mehr liebt als mich, ist mei-  
ner nicht wert.

Und wer nicht sein Kreuz auf  
sich nimmt und mir nachfolgt,  
ist meiner nicht wert.

Wer das Leben findet, wird es  
verlieren; wer aber das Leben  
um meinetwillen verliert, wird  
es finden.

Wer euch aufnimmt, der nimmt  
mich auf, und wer mich auf-  
nimmt, nimmt den auf, der  
mich gesandt hat.

Wer einen Propheten auf-  
nimmt, weil es ein Prophet ist,  
wird den Lohn eines Propheten  
erhalten. Wer einen Gerechten  
aufnimmt, weil es ein Gerech-  
ter ist, wird den Lohn eines Ge-  
rechten erhalten.

Und wer einem von diesen Klei-  
nen auch nur einen Becher fri-  
sches Wasser zu trinken gibt,  
weil es ein Jünger ist – Amen,  
ich sage euch: Er wird gewiss  
nicht um seinen Lohn kom-  
men.

### KINDERGÄRTEN

#### Unter Bedingungen: Am Montag wieder Regelbetrieb

Die kirchlichen Kindergärten  
kehren am kommenden Montag,  
29. Juni, zum Regelbetrieb zu-  
rück – allerdings unter den Bedin-  
gungen der Pandemie. Die Eltern  
haben ausführliche Informationen  
erhalten und wurden angehalten,  
eine Einverständniserklärung zu  
unterschreiben. **Siehe Seite 4**

**Wichtiger Informationskanal  
in Zeiten von Corona:  
unsere Homepage  
www.seelsorgeeinheit-  
badwaldsee.de**

### WORT ZUM SONNTAG

Johannes, der Täufer und die  
Apostel Petrus und Paulus,

gleich drei große biblische  
Gestalten begegnen uns am  
kommenden Sonntag, wenn  
zwei der vier Kirchengemein-  
den unserer Seelsorgeeinheit,  
Bad Waldsee und Haisterkirch,  
Patrozinium feiern. Reute folgt  
dann ja eine Woche später. Weil  
ich heute, am Tag des Heili-  
gen Johannes, den Leitartikel  
schreibe, möchte ich ihn mit  
folgenden Gedanken ehren.

#### Ein Fingerzeig auch für mich?

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,

den Finger auf dem Titelbild  
dürften die allermeisten ken-  
nen. Matthias Grünewald hat  
ihn gemalt, in Überlänge. Der  
berühmte Isenheimer Altar  
zeigt die Szene, wie Johannes  
unterm Kreuz steht und auf  
Christus zeigt. Darin verknüpft  
der Maler zwei Bibelstellen  
miteinander: zum einen die  
Kreuzigung Jesu (die Johan-  
nes gar nicht erlebt hat, weil  
er lange vorher geköpft wor-  
den ist) und zum anderen die  
Szene am Jordan aus dem Jo-  
hannesevangelium, in der der  
Täufer auf Jesus zeigt mit den  
Worten: Seht, das Lamm Got-  
tes (Joh 1,29 und Joh 1,36).

Aufgrund dieser Szene könn-  
te man sagen: Das Leben des  
Täufers Johannes sei ein einzi-  
ger Fingerzeig auf Christus ge-  
wesen. Eine Aussage, die sich  
wie ein roter Faden durch sein  
Leben zieht:

da sind die göttlichen Finger-  
zeige bei seiner Geburt. Der  
Engel, der die Geburt ange-  
kündet; sein ungewöhnlicher  
Name, der „Gott ist voll Gnade“  
bedeutet;

dann seine Zeit in der Wüste,  
wo er sich von wildem Honig  
und Heuschrecken ernährt;

dann eben sein öffentliches  
Auftreten, der Ruf zur Um-  
kehr, die Taufe mit Wasser und  
schließlich seine Verhaftung



„Seht das Lamm Gottes.“ Der Zeige-Gestus in Bezug auf Johannes den Täufer ist häufiges Motiv in der Kunst. Matthias Grünewald, der Schöpfer des Isenheimer Altars, hat den Täufer mit eben dieser Geste sogar der Kreuzigungsgruppe zugesellt, was unhistorisch ist, aber theologisch absolut nachvollziehbar. „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. Johannes legte Zeugnis für ihn ab und rief: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war.“ (Johannes-Prolog, 14-15)

und Hinrichtung durch Hero-  
des.

Da ist also einer, der aus der  
Reihe tanzt.

Einer, der neue religiöse Wege  
beschreitet.

Einer, der ein gutes Gehör für  
die Anrufe Gottes entwickelt  
hat.

Einer, der auch unbequeme  
Wahrheiten ausspricht und für  
diese Wahrheit auch Nachteile,  
sogar den Tod in Kauf nimmt.

Ein würdiger Vorläufer für Je-  
sus. Also tatsächlich; ein le-  
bendiger Fingerzeig auf Chris-  
tus.

Ein Fingerzeig auf Christus  
durch seinen Lebensstil.

Der da ganz radikal daher-  
kommt, Leben in der Wüste,  
nur mit wildem Honig und Heu-  
schrecken, ein Lebensstil, der  
mich anfragt, anfragen könnte:  
„Ob weniger reicht, wenn man  
sich mehr auf Gott einlässt?“

Ein Fingerzeig auf Christus  
durch sein Eintreten für die  
Wahrheit.

Ganz mutig, ganz stark, wie er  
eben kein Blatt vor den Mund  
nimmt und die Missstände  
beim Namen benennt, selbst  
bei den Mächtigen, selbst mit  
dem Risiko von Gefängnis  
und Tod, ein Lebensstil, der  
mich anfragt: wo bin ich bereit,  
auch mal gegen den Strom zu  
schwimmen? Meinen Mund  
aufzumachen im Sinne des  
Evangeliums?

Johannes der Täufer – ein  
Fingerzeig auch für mich? Für  
mein christliches Leben?

Seit Johannes bis hinein in un-  
sere Zeit gab es Gott sei Dank  
immer wieder solche Men-  
schen, die deutliche Finger-  
zeige auf Christus waren. Man  
nennt solche Menschen in  
der Kirche Heilige. Solche, die  
von der Kirche anerkannt sind  
und viel viel mehr unbekannte  
Fingerzeige Gottes, Menschen  
also, die anderen den Glauben,  
die Frohe Botschaft, seine  
Liebe vorgelebt haben. Die  
spannende Frage zum Schluss  
lautet dann: Ob nicht auch wir  
solche Fingerzeige sein könn-  
en, sein sollen?

Das könnte uns zunächst er-  
schrecken und vielleicht über-  
fordern. Muss es aber nicht.  
Zum einen gilt: Gott zieht  
seine Hand nicht zurück. Sein  
Finger ist ausgestreckt nach  
uns! Stärkend, ermutigend,  
schützend. Und zum anderen  
gilt: Fingerzeig sein für Chris-  
tus in der Gegenwart hat viele  
Facetten, wie einzelne Zitate  
von überzeugenden Christen  
zeigen. Gerne dürfen Sie eines  
davon in den nächsten Tagen  
zu Ihrem Wort, zu Ihrem Le-  
bensmotto machen.

**Pfr. Stefan Werner**

*Eine Stelle auf dieser Welt, ein winziges Plätzchen wenigstens, können wir verändern – unser eigenes Herz.*

Reinhold Schneider

*Wir sollen das Gewöhnliche ungewöhnlich gut tun.*

Philipp Neri, Über die täglichen Pflichten

*Gott und ich – wir zusammen sind immer die Mehrheit!*

Teresa von Avila

*Tu, was an dir ist, und Gott wird deinem guten Willen zu Hilfe kommen.*

Thomas von Kempen

*Wenige Menschen ahnen, was Gott aus ihnen machen würde, wenn sie sich seiner Führung rückhaltlos überlassen würden.*

Ignatius von Loyola

*Ich habe euch immer gesagt, ihr müsst die Menschen froh machen.*

Elisabeth von Thüringen

*Ich habe einen Platz in Gottes Plan, auf Gottes Erde, den keiner anderer hat. Ich bin an meinem Platz so notwendig, wie ein Erzengel an seinem.*

John Henry Newman

# GOTTESDIENSTE & mehr



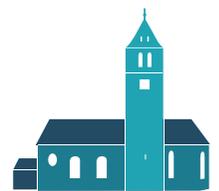
ST. PETER  
BAD WALDSEE



ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN



ST. PETER UND PAUL  
REUTE



ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH

## Sa, 27. Juni

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

## So, 28. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis  
Patrozinium

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We / Web) am Schlosssee / Miniheim-Gelände

## Di, 30. Juni

Tag der ewigen Anbetung  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Pe-

ter

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

## Do, 2. Juli

Mariä Heimsuchung

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

## Sa, 4. Juli

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

## So, 5. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

## So, 28. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

## Do, 2. Juli

Mariä Heimsuchung

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

## So, 5. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfang:  
Leon Schneider

## EWIGE ANBETUNG

### In St. Peter am 30. Juni

Herzliche Einladung zum Tag der Ewigen Anbetung (30. Juni) bzw. überhaupt zu den Eucharistischen Anbetungen in St. Peter

Ich darf [...] ein schönes Wort von Edith Stein, der heiligen Mitpatronin Europas, zitieren, die in einem Brief geschrieben hat: „Der Herr ist im Tabernakel gegenwärtig mit Gottheit und Menschheit. Er ist da, nicht seinetwegen, sondern unseretwegen: Weil es seine Freude ist, bei den Menschen zu sein. Und weil er weiß, dass wir, wie wir nun einmal sind, seine persönliche Nähe brauchen. Die Konsequenz ist für jeden natürlich Denkenden und Fühlenden, dass er sich hingezogen fühlt und dort ist, sooft und solange er darf“ (Gesammelte Werke VII, 136f). Lieben wir es, beim Herrn zu sein. Da können wir alles mit ihm bereden. Unsere Fragen, unsere Sorgen, unsere Ängste, unsere Freuden, unsere Dankbarkeit, unsere Enttäuschungen, unsere Bitten und Hoffnungen. Da können wir es ihm auch immer wieder sagen: Herr, sende Arbeiter in deine Ernte. Hilf mir, ein guter Arbeiter in deinem Weinberg zu sein. PAPST BENEDIKT XVI.

Herr Jesus Christus, wir danken dir, dass wir zu dir kommen dürfen, so wie wir sind, dass wir kommen dürfen, egal, was geschieht. Wir danken dir, dass du uns nahe bist. Schenke uns jetzt die innere Ruhe, damit wir dir mit freudigem Herzen begegnen können. Erfülle uns mit deiner Liebe und deinem göttlichen Frieden.

## St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 27. Juni  
Mathilde Sigg; Maria und Hans Lorinser; Bernhard und Josef Lorinser; Max, Karl und Franz Schupp; Jhtg. Kreszentia Menig  
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 30. Juni  
Paul Liebmann; Rosmarie Haubennestel; Rosa und Karl Kranz  
9.30 Uhr, St. Peter

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfang:  
Linus Mayerhofer

[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

## PATROZINIUM ST. PETER

Festliche Musik zu Ehren unserer Kirchenpatrone An diesem Samstag, 27. Juni, 19.00 Uhr, und am Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr, wird das Patrozinium in St. Peter Bad Waldsee in festlichen Gottesdiensten gefeiert. Die Vorabendmesse wird musikalisch mitgestaltet durch einen „Kleinchor“

aus dem Kirchenchor St. Peter. Im Festgottesdienst am Sonntag wird die Sopranistin Karina Aßfalg singen, daneben sind der Konzertsopran Harald Schuck und Hermann Hecht (Orgel) zu hören. Nach wie vor müssen die Coronaregeln in St. Peter eingehalten werden.

## TV-GOTTESDIENSTE & MEHR

Der SWR überträgt an diesem Sonntag, 28. Juni, einen evangelischen Gottesdienst aus der Kreuzkirche in München (10.15 Uhr).

Das ZDF überträgt an diesem Sonntag, 28. Juni, um 9.30 Uhr einen katholischen Gottesdienst aus der Kapelle des Katharinenkrankenhauses in Frankfurt

Weitere Hinweise auf der Seite 4

## Fr, 26. Juni

19.00 Uhr: Rosenkranz  
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

## So, 28. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in der Pfarrkirche

## Do, 2. Juli

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufungen in der Pfarrkirche

## Fr, 3. Juli

19.00 Uhr: Rosenkranz  
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

## Sa, 4. Juli

Tag der Sternwallfahrt  
zur Guten Beth

Da der Tag nicht so gefeiert werden kann wie in den vergangenen Jahren ...

20.00 Uhr: Live-Stream am Grab der Guten Beth, einzusehen über die Homepage der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee ([www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de))

## So, 5. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), Familiensonntag und Feier des Patroziniums mit musikalischer Begleitung durch die FaGo-Band. Im Garten des Gemeindehauses.

Im Anschluss: Verabschiedung von Gemeindefereferentin Kerstin Ploil

19.00 Uhr: Musik und Segen zum Patrozinium mit dem Trio cantate e musica

## So, 28. Juni

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), Patrozinium im Klosterhofgarten, bei schlechtem Wetter in der Kirche, musikalisch mitgestaltet vom Bläser-Quintett „Orange Brass“

## So, 5. Juli

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) im Klosterhofgarten, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche

## Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 28. Juni  
19.00 Uhr  
Paul und Paula Sproll; Rosina Schad; Helene und Max Bühler; Hans-Peter Graf; Josefa Heimpel

## Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 28. Juni  
10.30 Uhr, Pfarrkirche  
Paula Link, Friedrich, Anna und Gisela Oberhofer; Josef und Irma Müller (Jhtg.)

Freitag, 3. Juli  
19.30 Uhr  
Fritz Gapp

## AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurden gerufen:  
Christiane Bechteler (73 J.)  
Theresia Egger (87 J.)

Das Sakrament der Taufe empfang:  
Julian Heilig

## Wichtige Hinweise zum Infektionsschutz

Auch wenn wir corona-bedingt immer noch Einschränkungen haben, freuen wir uns, dass das kirchliche Leben in unseren Gemeinden langsam Fahrt aufnimmt. Hier ein paar wichtige Hinweise:

Die Gottesdienste an den Sonn- und Werktagen sind alle ohne Anmeldung. Die Hygiene- und Abstandsregelungen gelten. An den ausgewiesenen Plätzen liegen Zettel aus, auf denen die Gottesdienstteilnehmer/innen ihren Namen und ihre Telefonnummer hinterlassen.

Achtung: Für Familien mit Kindern und Jugendlichen gibt es im zweiwöchentlichen Rhythmus einen besonderen Freiluft-Gottesdienst am Miniheim/Schlosssee.

Die Pfarrbüros in Bad Waldsee (zuständig auch für

Michelwinnaden), Haisterkirch und Reute werden ab der kommenden Woche wieder für Publikumsverkehr geöffnet sein. Mit eingeschränkten Zeiten und natürlich auch mit Hygiene- und Abstandsregelungen (siehe hierzu auch Meldung auf Seite 3):

Das Sakrament der Taufe kann wieder gespendet werden, allerdings nur als Einzeltaufen. Die Termine werden über die jeweiligen Pfarrbüros ausgemacht. Wer Fragen zur Hochzeit oder auch anderen Sakramenten (Krankensalbung/Beichte) hat, wendet sich bitte zunächst an das jeweilige Pfarrbüro oder schreibe eine Email an die zuständigen Pfarrer.

Auf Fremdvermietungen in den Gemeindehäusern St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul in Reute verzichten wir bis zu den Sommerferien. Ansonsten ist es für die kircheneigenen Gruppierungen und Gemeinschaften möglich, sich wieder in den Gemeindehäusern zu treffen. Anmeldung (Tel. 404114 bzw. 1248) notwendig.

Das Pastoralteam

# BLICK in die GEMEINDEN

## DIE VIER NEUGEWÄHLTEN GREMIEN HABEN IHRE JEWEILS ERSTE SITZUNG ABGEHALTEN

### Kirchengemeinderäte haben sich konstituiert

Was lange währt, wird endlich gut ... Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich erst letzte Woche die im März gewählten Mitglieder des Kirchengemeinderats einer jeden Kirchengemeinde zu ihrer konstituierenden Sitzung treffen können. Neben dem Kennenlernen und der Amtsverpflichtung standen wichtige Wahlen für die Geschäftsfähigkeit des jeweiligen Gremiums auf der Tagesordnung.

Erinnert wurde von Pfr. Bucher und Pfr. Werner auch an die Kirchengemeinderatsordnung, wie sie von unserer Diözese erlassen wurde. In dieser steht über den Kirchengemeinderat

§ 17: Vertretung der Kirchengemeinde  
(1) In jeder Kirchengemeinde wird

### PFARRBÜROS

Die drei Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit haben ab kommender Woche wieder geöffnet. Beachten Sie bitte zu Ihrem eigenen und dem Schutz Ihrer Mitmenschen unbedingt die aktuellen Hygieneregeln und halten Sie Abstand und tragen Sie beim Eintritt einen Nasen- und Mundschutz!

Das Pfarramt St. Peter (Tel. 990 910) hat ab kommendem Dienstag, 30. Juni, wieder regulär geöffnet. Das Pfarramt St. Peter ist auch zuständig für Michelwinnaden.

Das Pfarramt Reute (Tel. 1248) hat ab kommendem Mittwoch, 1. Juli, wieder regulär geöffnet.

Das Pfarramt Haisterkirch (Tel. 5127) hat ab kommendem Dienstag, 30. Juni, wieder regulär geöffnet.

Wir freuen uns, Sie wieder in Ihren jeweiligen Pfarrbüros begrüßen zu dürfen. **Öffnungszeiten: S. 4**

### KIRCHENFÜHRUNGEN

Peter Bohner kann wieder Kirchenführungen an St. Peter anbieten. Die nächsten Termine: **27. Juni; 18. Juli; 22. August (alle um 14.00 Uhr)**. Es können maximal zehn Personen daran teilnehmen.

### VORSCHAU

**Abendmusik mit Corinna Henger:** Am Mittwoch, 8. Juli, 19.30 Uhr, findet in der Pfarrkirche St. Peter die erste Geistliche Abendmusik in diesem Jahr statt. Die Querflötendozentin Corinna Henger wird zusammen mit dem Organisten von St. Peter, Hermann Hecht, Werke großer Meister aus vergangenen Musikepochen spielen.

Nähere Infos im nächsten KA

ein Kirchengemeinderat gebildet. Er ist gemäß dieser Ordnung die Vertretung der Kirchengemeinde (2) Die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der Kirchengemeinde wird durch die beiden Vorsitzenden gemeinsam wahrgenommen (Gewählter Vorsitzender und der Vorsitzende kraft Amtes = Pfarrer)

### § 18: Aufgaben

(1) Der Kirchengemeinderat leitet zusammen mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde. Er dient der Erfüllung der Aufgaben der Kirchengemeinde und trägt mit dem Pfarrer zusammen die Verantwortung für die Sammlung und Sendung der Kirchengemeinde. Er sorgt dafür, dass die Kirchengemeinde ihre Aufgabe, Zeichen und Werkzeug des Heilswirkens Gottes in Jesus Christus zu sein, auch in Zukunft wahrnehmen kann. Er fasst die für die Erfüllung der Aufgaben der Kirchengemeinde notwendige Beschlüsse und ist für deren Umsetzung verantwortlich. Dabei sollen Anregungen, Wünsche und Beschwerden aus der Kirchengemeinde berücksichtigt werden.

Aufgrund dieser Aufgabenstellung heißt es in der Verpflichtungserklärung: *Versprechen Sie, Ihr Amt im Kirchengemeinderat gewissenhaft zu erfüllen und am gemeinsamen Heilsauftrag unserer Kirchengemeinde nach Kräften mitzuwirken?* Alle gewählten Mitglieder haben dies versprochen und mit ihrer Unterschrift besiegelt.

### St. Peter Bad Waldsee

Ergebnis der Wahlen im KGR Bad Waldsee (St. Peter):

**Gewählte Vorsitzende:** Maria Hirthe (Bild; 12 Ja, 1 Enthaltung).



**Stellvertretender Gewählter Vorsitzender:** Christian Hinder (12 Ja, 1 Enthaltung)

**Schriftführer:** Hildegard Niedergesäss und Blanka Rundel (11 Ja, 2 Enthaltungen)

**Vertreter im Gemeinsamen Ausschuss der SE:** Maria Hirthe, Irmgard Fakler (11 Ja, 2 Enthaltungen).

Für den Dekanatsrat erklärte Maria Hirthe sich bereit (muss vom Gemeinsamen Ausschuss der SE gewählt werden)

### Reute

Ergebnis der Wahlen im KGR Reute: **Gewählte Vorsitzende:** Franziska Tessling (Bild; 10 Ja, 1 Enthaltung)



**Stellvertretender Gewählter Vorsitzender:** Ralph Schumann (10 Ja; in Abwesenheit gewählt)

**Schriftführer:** Annerose Herm und Regina Weggenmann (9 Ja, 2 Enthaltungen)

**Vertreter im SE-Ausschuss:** Franziska Tessling und Martina Maucher (9 Ja, 2 Enthaltungen).

### Haisterkirch

Ergebnis der Wahlen im KGR Haisterkirch

**Gewählte Vorsitzende:** Waltraud Ruf (Bild; 8 Ja, 1 Enthaltung)



**Stellvertretender Gewählter Vorsitzender:** Rolf Heber (8 Ja; 1 Enthaltung)

**Schriftführer:** Hei-drun Haibel und Claudia Waibel (7 Ja, 2 Enthaltungen)

**Vertreter im SE-Ausschuss:** Waltraud Ruf und Peter Fluhr (7 Ja, 2 Enthaltungen).

### Michelwinnaden

Ergebnis der Wahlen im KGR Michelwinnaden

**Gewählte Vorsitzende:** Berta Rastic (Bild; 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)



**Stellvertretender Gewählter Vorsitzender:** Stefan Fischer, 6 Ja, 1 Enthaltung

**Schriftführerinnen:** Martina Spähn und Gabriele Geray

**Vertreter im SE-Ausschuss:** Berta Rastic und Stefan Fischer

Die Enthaltungen kamen jeweils von den Gewählten.

Den Gewählten Vorsitzenden mit ihren Stellvertretern gratulieren wir hier noch einmal im Namen der Gemeindemitglieder und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Räten in den nächsten Jahren.

Pfr. Bucher und Pfr. Werner

**Alle gewählten Kirchengemeinderäte und -rätinnen haben wir im Bild gezeigt im KA vom 26. März.**

## REUTE



Das Trio „Cantate e musica“ konzertiert am 5. Juli in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul in Reute zum Patroziniumstag. Unter dem Leitwort „Himmlische Vergnügbarkeit“ konzertieren Timo Bossler (Trompete), Julia Küpfer-Hilgarth (Sopran) und Günter Wolf (Orgel). Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei (Spenden sind willkommen). Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Händel, Mozart, Pergolesi, Scarlatti, Telemann, Pachelbel und anderen.

## HAISTERKIRCH

**Friedhof Haisterkirch / Müll:** Auf dem Friedhof Haisterkirch gibt es nach einem Beschluss des Kirchengemeinderates keine Mülleimer / Container mehr. Durch das Ausscheiden von Herrn Blaser aus seinem Dienst wird es zukünftig auch nicht mehr möglich sein, im Frühjahr und Herbst einen Wagen aufzustellen. Anfallender Müll (Grünmüll, Restmüll) muss mitgenommen und vorschriftsmäßig entsorgt werden. Der Müll darf auch nicht in den öffentlichen Mülleimern entsorgt werden. Eine „wilde“ Ablagerung auf dem Friedhof ist nicht erlaubt. Zum Verständnis: Die frühere Entsorgung über einen Grünmüllcontainer hat nicht funktioniert, obwohl immer wieder darauf hingewiesen

wurde. Im Grünmüllcontainer wurde alles entsorgt (ganze Grabgestecke, Blumentöpfe ...) Durch die Sortierarbeiten entstanden hohe Kosten. Die Gebühren auf dem Friedhof sind so kalkuliert und im Vergleich zu anderen Friedhöfen günstig gehalten, dass die private Müllentsorgung in Kauf genommen werden muss, um die Gebühren halten zu können. Deshalb hat der KGR beschlossen, die Container/Mülleimer abzuschaffen. Das Bereitstellen eines Wagens zur Entsorgung von Grünmüll war ein Entgegenkommen von Herrn Blaser, bei dem wir uns an dieser Stelle im Namen aller bedanken möchten.

**Waltraud Ruf (KGR) Camilla Maucher (Kirchenpflege)**



**Verwechselt** Die Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute ist mit etlichen Darstellungen der Guten Beth ausgestattet. Leider ist es bei der Beschreibung des im Kirchenanzeiger vom 18. Juni (Nr. 23, S. 4) gezeigten

Gemäldes zu einer Verwechslung gekommen, die zu Lasten der Redaktion geht. Das am 18. Juni gezeigte Gemälde (kleines Bild) ist nicht das von Moritz Jacob in der Gut-Betha-Kapelle geschaffene, sondern es stammt von der Hand Eustachius Gabriels (1724 – 1772) und befindet sich am hinteren Quergang des Schiffes auf der sogenannten Frauenseite (unterhalb der Schwestern-Empore). Karl Frick, unser Kirchenkenner, datiert es auf etwa 1760.

Oben nun das Jacob-Gemälde, das die Decke der Gut-Betha-Kapelle ziert (geschaffen um 1870).

Wir bitten den Fehler, der über telefonische Recherchen ohne Inaugenscheinahme der Gemälde entstanden ist, zu entschuldigen.

Fotos: Karl Frick, Stefan Werner



# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## Gott im Netz finden

Tipp für Jugendliche: <https://wir-sind-da.online/>: „Wir-sind-da ist eine Online-Initiative des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

[www.evangelium-in-leichter-sprache.de](http://www.evangelium-in-leichter-sprache.de): In der Bibel lesen – auch mit Kindern: das Evangelium in leichter Sprache

Den Geistlichen Impuls aus dem Kloster Reute: finden Sie / findet Ihr unter [www.blog-impuls-der-zeit.de](http://www.blog-impuls-der-zeit.de)

[www.zdf.fernsehottesdienst.de](http://www.zdf.fernsehottesdienst.de)

Unter [www.domradio.de](http://www.domradio.de) gibt es Informationen aus der katholischen Metropole Köln.

Täglich eine Heilige Messe wird in K-TV übertragen: <https://k-tv.org/>

Einen Überblick über die katholische Kirche in Deutschland gibt die Webseite [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)

Den Blick nach Rom eröffnet [www.vaticannews.va](http://www.vaticannews.va)

Das Buch der Bücher ist aktuell wie eh und je: <https://www.bibeltv.de>

## IN DER BIBEL LESEN

Heute, Donnerstag, 25. Juni  
 2 Kön 24,8-17; Mt 7,21-29

Freitag, 26. Juni  
 2 Kön 25,1b-12; Mt 8,1-4

Samstag, 27. Juni  
 Kgl 2,2-10-14,18-19; Mt 8,5-17

Sonntag, 28. Juni  
 L I: 2 Kön 4,8-11,14-16a; L II: Röm 6,3-4,8-11; Ev: Mt 10,37-42

Montag, 29. Juni  
 L I: Apg 12,1-11; L II: 2 Tim 4,6-8,17-18; Ev: Mt 16,13-19

Dienstag, 30. Juni  
 Am 3,1-8; 4,11-12; Mt 8,23-27

Mittwoch, 1. Juli  
 Am 5,14-15,21-24; Mt 8,28-34

Donnerstag, 2. Juli  
 Am 7,10-17; Mt 9,1-8

## Ökumenischer Bibel-Leseplan

Donnerstag: 1 Könige 9,1-9

Freitag: 1 Könige 10,1-13

Samstag: 1 Könige 10,14-23

Sonntag: Psalm 106,1-23

Montag: 1 Könige 11,1-13

Dienstag: 1 Könige 11,26-43

Mittwoch: 1 Könige 12,1-19

Donnerstag: 1 Könige 12,20-32

Der Plan der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen führt in vier Jahren durch das Neue Testament und durch eine Auswahl der wichtigsten Texte aus dem Alten Testament.

## REGELBETRIEB UNTER RAHMENBEDINGUNGEN

### Zur Öffnung der Kindergärten

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, wie Sie bereits den Medien entnehmen konnten, wird zum 29. Juni 2020 der letzte Schritt hin zur Betreuung im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen umgesetzt. Dies bedeutet für Sie, dass Ihr Kind ab diesem Zeitpunkt den Kindergarten wieder besuchen kann – unabhängig davon, ob Sie berufstätig sind oder nicht.

Oberste Priorität hat weiterhin der Schutz der Gesundheit. Dieses Konzept gelingt jedoch nur durch aktive Mitwirkung aller Beteiligten. Die Umsetzung sieht unter anderem folgende Regelungen vor:

- Feste Gruppen für alle Kinder, mit möglichst gleichbleibendem Personal.

- Vermeidung von Begegnungen mit anderen Gruppen
- Unterweisung der Kinder in die Grundregeln der Hygiene
- Das Formular zum Einverständnis zur Temperaturmessung mit Gesundheitsbestätigung musste bis zum 24. Juni von den Eltern unterschrieben abgegeben werden (das Formular war den Eltern / Erziehungsberechtigten in den Tagen zuvor zugeleitet worden).
- Bei Kindern mit Vorerkrankungen oder Risikopatienten im engsten Familienkreis bitte das Gespräch mit der Einrichtungsleitung suchen.

Da auch unter den pädagogischen Mitarbeitern Personen der Risikogruppen angehören, ist es nicht in allen Kindergärten möglich, die bisherigen Öffnungszeiten

anzubieten. Die Leitung wird Sie darüber informieren, in welcher Gruppe welche Zeiten angeboten werden können. In manchen Einrichtungen wird es ein gestaffeltes Aufnahmeverfahren in der ersten Woche geben. Ebenso werden Sie von den einzelnen Einrichtungen informiert, ob und in welcher Form wieder Mittagstisch usw. angeboten werden kann.

Die oberste Priorität wird in den nächsten Wochen das gute Ankommen jedes einzelnen Kindes in der Einrichtung haben.

In allem und trotz allem: Die pädagogischen Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie und die Kinder wieder in den Einrichtungen begrüßen zu dürfen.

**Simone Baiz** (Kindergartenbeauftragte Verwaltung)  
 **Pfr. Bucher** (Kindergartenbeauftragter Pastoral)

### Die kirchlichen Kindergärten in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

**Kath. Kindergarten Gut Betha Bad Waldsee**  
 Heinrich-Schütz-Straße 1  
 Tel. 6204  
 Mail: [gut.betha@t-online.de](mailto:gut.betha@t-online.de)  
 Leiterin: Angelika Oberhofer

**Kath. Kindergarten St. Martin Bad Waldsee**  
 Molitorstraße 10  
 Tel. 5254  
 Mail: [LeitungStMartin.BadWaldsee@kiga.drs.de](mailto:LeitungStMartin.BadWaldsee@kiga.drs.de)  
 Leiterin: Ursula Massier

**Kath. Kindergarten St. Paul Bad Waldsee**  
 Achweg 23  
 Tel. 6334  
 Mail: [st.paul.bw@t-online.de](mailto:st.paul.bw@t-online.de)  
 Leiterin: Ariane Wolf

**Kath. Kindergarten St. Leonhard Gaisbeuren**  
 St.-Leonhard-Straße 9  
 Tel. 5690  
 Mail: [StLeonhard.BadWaldsee@kiga.drs.de](mailto:StLeonhard.BadWaldsee@kiga.drs.de)  
 Leiterin: Anja Halder

**Kath. Kindergarten St. Maria Michelwinnaden**  
 Heckengasse 6  
 Tel. 1552  
 Mail: [st.maria.miw@t-online.de](mailto:st.maria.miw@t-online.de)  
 Leiterin: Sandra Sauter

**Kath. Kindergarten St. Michael Mittelurbach**  
 Burgstockstraße 2  
 Tel. 6220  
 Mail: [StMichael.Mittelurbach@kiga.drs.de](mailto:StMichael.Mittelurbach@kiga.drs.de)  
 Leiterin: Anna Schellhorn

**Kath. Kindergarten Gut Beth Reute**  
 Friedenslinde 3  
 Tel. 5780  
 Mail: [LeitungGut-Beth.Reute@kiga.drs.de](mailto:LeitungGut-Beth.Reute@kiga.drs.de)  
 Leiterin: Claudia Köfer



Kurseelsorge: [www.kurseelsorge-bw.de](http://www.kurseelsorge-bw.de)  
 Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12  
 [egonwieland@kurseelsorge-bw.de](mailto:egonwieland@kurseelsorge-bw.de)  
 Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
 Pfarrerin Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22  
 [verena.engels@elkw.de](mailto:verena.engels@elkw.de)



Derzeit nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

### Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
 Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann  
 Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: [margit.reischmann@t-online.de](mailto:margit.reischmann@t-online.de)) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit ([www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) (auf der Startseite unter „Perikopen“). Wer in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf links abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.

## BLUTFREITAG

### Ersatz-Prozession nach Reute

Nachdem der Blutritt in Weingarten bereits Ende März abgesagt werden musste, sehen sich angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie nun die Verantwortlichen auch in Bad Wurzach zum gleichen Schritt gezwungen. Das heißt für unsere Blutrittergruppen in der SE: Auch in Bad Wurzach kann nicht geritten werden. Es kam die Idee auf, dass an jenem Freitag, 10. Juli, an dem der Blutritt stattgefunden hätte, trotzdem gewallfahrt wird, eben in anderer Form: nicht hoch zu Ross, sondern zu Fuß und nicht nach Bad Wurzach, sondern nach Reute (als kleine Sternwallfahrt mit unterschiedlichen Startpunkten). Unser Ansinnen: Wir wollen unsere Blutritter-Gemeinschaften pflegen, wollen miteinander betend unterwegs sein und wir wollen auch den Segen des Hl. Blutes empfangen. Eventuell kommt ein Pater aus Bad Wurzach mit der Heilig-Blutreliquie nach Reute. Wir wollen dann das Beten unterwegs einmünden lassen in eine Eucharistie-Feier zu Ehren des Heiligen Blutes um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche in Reute. Auch für diese Wallfahrt / diesen Gottesdienst bitten die Blutritter unsere Gemeindeglieder der SE wie in den letzten Jahren um persönliche Gebets-Anliegen. Am kommenden Wochenende werden in den Gottesdiensten bzw. am Schriftenstand in unseren Kirchen Blätter bereitliegen mit folgender Bitte: „Geben Sie uns Ihr ganz persönliches Anliegen mit. Oder solche von Menschen, die Ihnen wichtig sind und die zurzeit das Gebet besonders benötigen. Oder die Anliegen im Blick auf Welt und Kirche. Schreiben Sie es hier auf dieses Blatt.“



Die Blutrittergruppen der SE

### Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

**Pfarrer Thomas Bucher**: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)  
 **Pfarrer Stefan Werner**: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)  
 **Diakon Dr. Marcel Görres**: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, [Marcel.Goerres@t-online.de](mailto:Marcel.Goerres@t-online.de)  
 **Diakon Klaus Maier**: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, [klaus.maier@outlook.de](mailto:klaus.maier@outlook.de)  
 **Pastoralreferent Egon Wieland**: Klosterhof 1, Tel. 404-112, [egon.wieland@drs.de](mailto:egon.wieland@drs.de)  
 **Gemeinderferentin Kerstin Ploil**: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, [kerstin.Ploil@drs.de](mailto:kerstin.Ploil@drs.de)  
 **Gemeinderferentin Sandra Weber**: Klosterhof 1, Tel. 404-116, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0

Mail: [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de), Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
 zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: [cordula.bulling@drs.de](mailto:cordula.bulling@drs.de); Telefon: 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)

Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr  
 donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)

Reguläre Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.